

UNSERE SÜDSTADTLEGENDE

Hamdi Dahmani



www.fortuna-koeln.de









Bei HIT kommt jeder Fan auf seinen Genuss!

Beim Fußball gibt es immer Überraschungen.

Wir hingegen spielen bei Frische und Qualität konstant in der 1. Liga: Ob Fleisch, Wurst, Fisch oder Obst und Gemüse – HIT bietet Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Frischeprodukten.

Das ist Qualität, die Sie schmecken!





Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren & liebe FORTUNA-Fans!

INHALT

- 04 Unser heutiger Gegner
- 06 Kader Fortuna Köln
- 08 Fortunas Weg ins Halbfinale
- 10 Viktorias Weg ins Halbfinale
- 13 Interview Gästetrainer Tomasz Kaczmarek
- 15 Südstadtlegende Hamdi Dahmani
- 18 Rücklick Hinrunde 12/13
- 20 Rückblick Rückrunde 12/13
- 22 Rückblick Hinrunde 13/14
- 24 Rückblick Pokal 13/14
- 26 Rückblick Rückrunde 13/14
- 28 Pokal-News
- 30 Pokalstatistik
- 32 Partnerportrait Architektur Billstein
- 34 Partnerportrait Dirkes
- 36 Vorbericht Energie Cottbus
- 39 Sponsoren

Ich darf Sie zum heutigen Pokal-Halbfinale gegen Viktoria Köln im Südstadion willkommen heißen. Die Duelle gegen die Viktoria hatten in der jüngsten Vergangenheit für Fortuna Köln immer einen besonderen Reiz. Dabei bleiben einige Spiele unvergessen, wie zum Beispiel das letzte Regionalliga-Spiel im Südstadion, als der Mannschaft von Uwe Koschinat nach einem 0:2-Rückstand noch ein 4:2-Derbysieg gelang.

Heute kommt es also zum Wiedersehen im Bitburger-Pokal. Mit Blick auf das letztjährige Pokalaus gegen Viktoria Köln dürfte unsere Mannschaft sicher auf Revanche aus sein. Schließlich ist neben dem Klassenerhalt in der 3. Liga der Gewinn des Bitburger-Pokals das erklärte Saisonziel des Teams von Uwe Koschingt.

Um dies zu erreichen, hoffe ich heute auf Ihre lautstarke Unterstützung im Südstadion. Lassen Sie uns einen spannenden Fußballabend erleben, mit dem hoffentlich richtigen Spielausgang für unsere Fortung.

Viele Grüße,

Ihr Michael W. Schwetje Geschäftsführer



Viktoria auf der Suche nach dem neuen Weg

Am 6. Dezember war das Kapitel Wollitz beendet. Die Viktoria entließ den Trainer mit dem großen Namen nach einer Serie von acht Spielen ohne Sieg. Stattdessen schenken die Höhenberger für die nächste Zeit mit Tomasz Kaczmarek einem bis dato unbekannten Trainer das Vertrauen.

Der gebürtige Pole ist mit 30 Jahren ein lungspund unter den Trainern. Trotzdem hat der diplomierte Sportwissenschaftler eine ansehnliche Vita vorzuweisen: Üher ein Praktikum beim amerikanischen Fitnessexperten Mark Verstegen lernte Kaczmarek den damaliaen US-Coach Bob Bradley kennen. Der Amerikaner holte ihn 2012 schließlich nach Äavpten als Co-Trainer der Nationalmannschaft. Nach einem norwegischen Verein ist die Viktoria nun seit Anfang diesen Jahres die erste größere Station in Deutschland, Dahei scheint die Arbeit von Kaczmarek bereits erste Früchte zu Tragen: Im Bitburger-Pokal setzte sich die Viktoria erwartungsgemäß gegen Bezirksligist SV Schlebusch durch. In der Liga ist man bis zum letzten Wochenende sechs Spiele lang ungeschlagen. Bei neun Punkten Rücktstand auf Tabellenführer Gladbach dürfte der Zug in Richtung 3. Liga aber abgefahren sein. "Man hat an diesem Spiel gesehen, warum ich seit Wochen sage, dass wir dieses Jahr nichts mit dem Aufstiegskampf zu tun haben werden. Uns fehlt noch viel, um eine richtig gute Mannschaft zu sein", so Kaczmarek nach dem 0:0 gegen Rot-Weiss Essen.

In den kommenden Wochen dürfte sich abzeichnen, welchen Weg die Viktoria gehen will. Zehn Verträge laufen aus. Darunter sind Namen wie Nottbeck, Pagano, Schäfer, Löhden und Steegmann. Dass man Nachwuchsspieler Mehdi Reichert einen Profivertrag bis 2016 gibt, könnte ein Signal in Richtung Jugend sein. Bislang war der Sportpark Höhenberg für prominente Fußballnamen bekannt. "Wir werden ganz genau beobachten, wie sich die Spieler verhalten und Schlüsse daraus ziehen. Bis Ende April stehen sie auf dem Prüfstand", gibt Kaczmarek die Marschrichtung für die nächsten Wochen vor. ←

Hintere Reihe von I. n. r.: Timo Röttger, Jules Schwadorf, Andreas Schäfer, Marcus Steegmann, Renè Klingenburg, Sebastian Spinrath, Gaetano Manno / Mittlere von I. n. r.: Co-Trainer Alexander Voigt, Torwart-Trainer Maurice Gillen, Co-Trainer Matthias Grahe, Chef-Trainer Tomasz Kaczmarek, Jerome Assauer, Claus Costa, Tim Väyrynen, Jannik Löhden, Markus Brzenska, Daniel Reiche, Lukas Nottbeck, Patrick Koronkiewicz, Zeugwart Udo Schmidt, Zeugwart Thoms Gürtler, Physiotherapeut Moritz Käselau, Sportlicher Leiter Stephan Küsters / Vordere Reihe von I. n. r.: Masatoshi Hamanaka, Jakub Jarecki, Silvio Pagano, Michael Vogel, Nico Pellatz, Dennis Begas, Mike Wunderlich, Timo Staffeldt, Andrè Dej



FC Viktoria Köln

				GEBOREN	IM KLUB SEIT	LETZTER VEREIN
TOR	1	Pellatz	Nico-Stephano	08.07.86	2014	Dynamo Dresden
	27	Vogel	Michael	13.06.93	2013	1. FC Köln U21
	29	Begas	Dennis	06.05.95	2013	eigene Jugend
ABWEHR	28	Koronkiewicz	Patrick	13.03.91	2014	SF Siegen
	23	Schäfer	Andreas	05.02.83	2013	FC Ingolstadt 04
	3	Löhden	Jannik	16.07.89	2013	Hannover 96
<u>₹</u>	12	Spinrath	Sebastian	26.06.92	2013	1.FC Köln
Ā	15	Reiche	Daniel	14.03.88	2013	SV Babelsberg 03
	2	Brzenska	Markus	25.05.84	2014	Energie Cottbus
•••••	17	Staffeldt	Timo	09.02.84	2013	VfL Osnabrück
	8	Wunderlich	Mike	25.03.86	2011	FSV Frankfurt
۵	4	Costa	Claus	15.06.84	2013	VfL Osnabrück
ᇳ	18	Röttger	Timo	12.07.85	2014	RB Leipzig
MITTELFEL	13	Nottbeck	Lukas	22.10.88	2013	SC Fortuna Köln
	30	Pagano	Silvio	12.09.85	2013	SC Fortuna Köln
늘	6	Dej	Andre	06.02.92	2014	SF Siegen
2	7	Manno	Gaetano	26.07.82	2014	Preußen Münster
	5	Schwadorf	Jules	19.10.92	2015	Wattenscheid 09
	16	Reichert	Mehdi	18.12.96		eigene Jugend
STURM	10	Klingenburg	Renè	29.12.93	2015	FC Schalke 04
	22	Jarecki	Jakub	15.09.95	2013	eigene Jugend
	19	Dahas	Mohamed	02.07.95	2013	eigene Jugend
	9	Steegmann	Marcus	04.02.81	2013	SV Darmstadt 98
	31	Hamanaka	Masatoshi	31.08.88	2013	FC Osaka
	20	Assauer	Jerome	06.06.88	2014	TuS Koblenz
	11	Väyrynen	Tim	30.03.93	2015	Borussia Dortmund II





Saison 2014/15

				GEBOREN	FORTUNE SEIT	LETZTER VEREIN
TOR	1	Poggenborg	Andre	17.09.83	2012	SV Eintracht Trier 05
	12	Monath	Alexander	30.08.93	2012	Bonner SC 01/04 U19
	21	Wichmann	Pascal	20.05.94	2013	Fortuna Köln U19
ABWEHR	2	Fink	Tobias	11.12.83	2013	FC Ingolstadt 04
	3	Flottmann	Daniel	06.08.84	2012	Wuppertaler SV
	4	Uaferro	Boné	04.01.92	2014	FC Schalke 04 U23 * NEU *
ē	17	Engelman	Dennis	08.02.95	2014	Bayer 04 Leverkusen U19 * NEU *
٩	23	Sievers	Jan-Andre	05.08.87	2012	SV Sandhausen
	5	Pazurek	Markus	18.12.88	2013	1. FC Saarbrücken
	7	Kessel	Michael	28.08.84	2011	TSV Germania Windeck
	8	Bisanovic	Dino	13.03.90	2014	FK Sarajevo * NEU *
	11	Marquet	Sascha	07.11.89	2014	TSV Alemannia Aachen * NEU *
	13	Rahn	Johannes	16.01.86	2014	DSC Arminia Bielefeld
딥	16	Kwame	Kusi	09.08.89	2013	VfR Neumünster
5	18	Oliveira Souza	Cauly	15.09.95	2014	1. FC Köln U19 * NEU *
MITTELFEL	19	Yilmaz	Ozan	01.02.88	2011	ETB SW Essen
╘	20	Biada	Julius	03.11.92	2015	SV Darmstadt 98 * Wintertransfer *
2	22	Hörnig	Florian	06.08.86	2013	Chemnitzer FC
	28	Bender	Lars	08.01.88	2014	SV Eintracht Trier 05 * NEU *
	29	Glockner	Andreas	25.02.88	2015	VfL Osnabrück * Wintertransfer *
	30	Dahmani	Hamdi	16.11.87	2014	FC Viktoria Köln
	34	Andersen	Kristoffer	09.12.85	2013	TSV Alemannia Aachen
_	9	Aydogmus	Ercan	22.08.79	2013	FC Viktoria Köln
STURM	10	Kialka	Thiemo-Jérôme	12.01.89	2013	SSV Jahn Regensburg
	14	Ban	Marco	26.08.94	2014	1. FC Köln U21 * NEU *
	15	Stojanovic	Marko	31.05.94	2012	Fortuna Köln U19
	31	Kraus	Thomas	05.04.87	2012	SV Eintracht Trier 05

Trainer- & Funktionsteam

				GEBOREN	FORTUNE SEIT
TR	Trainer	Koschinat	Uwe	01.09.71	2011
CO	Co-Trainer	Gökkurt	Koray	27.11.82	2014 * NEU *
TW	TW-Trainer	Hafkemeyer	Michael	21.06.62	2011
PT	Leiter mediz. Abt.	Osebold	Christian	24.05.83	2004
TM	Teammanager	Schultze	Gereon	15.04.82	2008
BE	Betreuer	Schäfer	Matthias	12.10.73	2002

Fortuna Köln Südstadtlegenden





FORTUNAS Weg ins Finale



1. RUNDE

FC INDE HAHN : FORTUNA KÖLN 0:2 (0:0)

Tore: 0:1 Pazurek (70.); 0:2 Aydogmus (80. | 11m)

2. RUNDE TSC EUSKIRCHEN : FORTUNA KÖLN 0:3 (0:1)

Tore: 0:1 Aydogmus(34.), 0:2 Laux (55.), 0:3 Oliveira Souza (86.)



3. RUNDE

SQ UNION 94 WÜRM-LINDERN — FORTUNA KÖLN 0:6 (0:4)

Tore: 0:1 Aydogmus (6.), 0:2 Aydogmus (7.), 0:3 Aydogmus (12.), 0:4 Glockner (21.), 0:5 Pazurek (50.), 0:6 Oliveira Souza (70.)

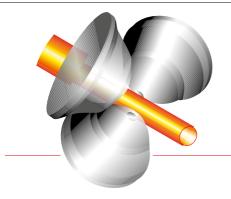


Partner mit Kompetenz

Wir suchen kluge, kreative Köpfe, die gemeinsam mit uns und unseren Kunden an der ganzheitlichen Umsetzung von spannenden und anspruchsvollen strategischen IT-Projekten arbeiten wollen. Detaillierte Informationen, unsere Kontaktdaten sowie aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter

career.axxessio.com

axxessio gmbh | Wilhelmstraße 3 | 51143 Köln | Tel +49 22 03 - 91 22 0 | Fax +49 22 03 - 91 22 23





ESW Röhrenwerke GmbH

Auestr. 25 52249 Eschweiler

Tel.: +49 (2403) 792-0

WWW.ESW-ROHRE.DE



VIKTORIAS Weg ins Finale



1. RUNDE SG KÖLN-WORRINGEN : VIKTORIA KÖLN 3:7 (0:3)

Tore: 0:1 Nottbeck (18.), 0:2 Schäfer (25.), 0:3 Assauer (27.), 0:4 Manno (48.), 1:4 Papazoglu (55.), 1:5 Wunderlich (71. | 11m), 2:5 Papazoglu (72.), 2:6 Nieweler (87.), 3:6 Papazoglu (89.), 3:7 Wunderlich (90.)

2. RUNDE SV ROTT : VIKTORIA KÖLN 0:7 (0:4)

0:1 Röttger (18.), 0:2 Candan (22.), 0:3 Manno (39.), 0:4 Wunderlich (45.), 0:5 Candan (59.), 0:6 Nieweler (70.), 0:7 Nottbeck (86.)



3. RUNDE

SV SCHLEBUSCH : VIKTORIA KÖLN 0:1 (0:1)

0:1 Manno (16.)





NEU: kostenlos Vereinsnamen oder Wappen hinzufügen.



Wir geben Stoff für runde Sachen. Die Trikot-Offensive geht weiter.

Wählen Sie einfach online Modell, Farbe und Marke. Und ab sofort können Sie Ihre Trikots kostenlos mit Vereinsnamen oder Wappen individualisieren – jetzt schnell bestellen unter:

www.trikot-offensive.de

Da simmer dabei.





Büro: 06033 - 9756944

Web: www.uvensys.de

WWW.FORTUNA-KOELN.DE



Willkommen www.fortuna-koeln.de Dort, wo das Internet zuhause ist:

www.uvensys.de

uvensys GmbH Elsa-Brandström-Strasse 3 35510 Butzbach

HOL DIR
DIE FORTUNA
PREMIUM-MITGLIEDSCHAFT

7 Spielberichte von allen Spielen der Fortuna
7 Drei Freikarten pro Saison
7 Exklusive Livechats
7 Tippspiel mit attraktiven Preisen an jedem Spieltag
7 u.v.m

WEITERE INFOS UNTER

Ich begegne Fortuna Köln mit sehr viel Respekt – Tomasz Kaczmarek

Seit Januar diesen Jahres steht Tomasz Kaczmarek bei der Viktoria in der Verantwortuna. Bei neun Punkten Rückstand auf Mönchenaladbach ist der Zug in Richtung 3. Liga wohl abgefahren. Entsprechend liegt Viktorias Fokus auf dem Bitburger-Pokal.

Heimspiel: Herr Kaczmarek, wie zu- hen Sie die Fortuna?

frieden sind Sie mit den ersten Spielen unter Ihrer Regie? Tomasz Kaczmarek: Ich hin mit der Punkteausbeute aus den ersten sechs Spielen zufrieden. In den zwei Spielen, die wir nicht aewonnen hahen. haben wir nicht die Mentalität aezeiat, die wir uns vorgenommen hahen.

Wieso haben Sie nach dem 0:0 gegen Essen den Aufstiea

mehr oder weniaer abaehakt?

Wir sind fußballerisch noch nicht auf dem Niveau, um alle Spiele in dieser Liga gewinnen zu können. Das wäre nötig gewesen, um im Aufstiegskampf noch einmal ein Wort mitreden zu können. Gladbach und Aachen präsentieren sich in der Rückrunde auf einem sehr auten Niveau.

Welchen Stellenwert genießt bei Ihnen Vielen Dank für Ihre Zeit. 🖛

in dieser Saison der Bitburger-Pokal?

Der Bitburger-Pokal genießt bei allen Spielern. Verantwortlichen und Fans von Viktoria Köln einen sehr hohen Stellenwert. Wir sind Titelverteidiger und werden alles versuchen diesen Titel zu verteidigen.

Heute aeht's ins Südstadion. Wie se-

Ich begegne Fortung Köln mit sehr viel Respekt. Ich glaube, dass die Arbeit, die Uwe Kochinat und sein Trainerstab in den letzten lahren machen, hervorragend ist. Die Entwickluna der Mannschaft ist sehr heeindruckend und dementsprechend kann man dem Verein dazu nur aratulieren.



Was erwarten Sie für ein Spiel?

Ich erwarte ein sehr taktisches Spiel, indem bei-

de Mannschaften nicht mit offenem Visier spielen werden und ieder versuchen wird. ein kontrolliertes Spiel zu spielen, um es auch möglichst lange offen zu halten. Mit Sicherheit wird die Mannschaft, die das erste Tor schießt, keinen Nachteil hahen. Ich denke, dass es wichtig sein wird, in diesem Spiel nicht in Rückstand zu geraten.

heathcity



FITWIE DIE FORTUNA

- > Professionelle Trainingsbetreuung
- > Personal Training & Ernährungscoaching
- > Neueste Geräte und Top-Equipment
- > Functional Training mit Kettlebell, ViPR & BattleRopes
- > Teamworkshops (Kleingruppentraining)
- > Gruppenfitnesskurse (u.a. LesMills, ZUMBA & Cycling)
- > Sauna & Solarium
- > Kinderbetreuung, DVD Verleih u.v.m.

3 x in Köln

Zülpicher Platz I Tel. 0221-9236960 Am Stadtgarten I Tel. 0221-801 4240

Deutz, an der LANXESS Arena I Tel. 0221-8019510

weitere Clubs & Infos auf: www.healthcity.de



Der Pokal ist genauso wichtig wie der Klassenerhalt – Hamdi Dahmani

Heimspiel: Am 13. März wurde der Fortuna im Pokalhalbfinale die Viktoria zugelost. Inwiefern war das Derby in den Tagen danach ein Thema bei euch? Hamdi Dahmani: In der Kabine ist es jetzt nicht das erste Thema gewesen. Dass es

jetzt schon gegen die Viktoria geht, ist aber schon eine interessante Randnotiz. Wir hatten schon im Vorfeld überlegt, wer unser Halbfinalgegner sein könnte und da ist der Name der Viktoria häufiaer gefallen.

Neben dem Klassenerhalt in der
3. Liga: Welche
Bedeutung hat
der BitburgerPokal für euch?
Eine sehr große
Bedeutung. Der
Pokal ist schon ein
wichtiges Ziel von

uns. Klar ist es zunächst einmal unser Ziel, die Klasse zu halten. Der Pokal ist aber genauso wichtig und den nehmen wir auch sehr ernst.

Ihr habt in dieser Saison unter anderem in Dresden, in Bielefeld und in Osnabrück gespielt. Wie ordnest du

dabei dieses heutige Derby ein?

Ein Derby ist immer etwas besonderes, weil da wieder viele Fans für die Fortuna da sein werden. Das ist schön. Es macht Spaß unter solchen tollen Rahmenbedingungen ein Derby zu spielen. Während der Partie

> ist es für uns Spieler aber nur zweitrangig. Da geht es dann auf dem Platz zur Sache und da muss man das Drumherum ausblenden, um sich auf das Spiel zu konzentrieren.



Du hast für Fortuna und für Viktoria gespielt. Was bleibt aus deiner Zeit bei der Viktoria noch in Erinnerung?

Ansich erinnere mich jetzt nicht mehr an so viel aus der Zeit bei der Viktoria. Ich weiß

noch, dass ich in der Phase mit meinem Syndesmosebandriss meine erste "größere Verletzung" hatte. Außerdem hatten wir in der Saison 12/13 drei Trainer in einer Saison. Es war natürlich für mich persönlich keine glückliche Zeit da, aber ich habe aus meiner Phase bei der Viktoria für mich persönlich viele Lehren gezogen.

Nach deiner Zeit bei der Viktoria warst du lange Zeit raus. Als du dann im Winter zur Fortuna gekommen bist, standest du in 21 Pflichtspielen 18 mal auf dem Platz. Wie kräftezehrend und intensiv war die Zeit damals?

Es war eigentlich ganz in Ordnung. Ganz klar, ich war lange raus und der Trainer gab mir die große Chance wieder rein zu kommen. Ich habe mich aber in meiner freien Zeit schon stark mit einer Rückkehr beschäftigt und wollte mich so fit wie möglich halten. Das hat auch geklappt. Der Trainer war positiv überrascht, wie schnell ich wieder den Anschluss gefunden habe. Gegen Ende hin muss man aber schon sagen, dass es für mich sehr anstrengend war, weil ich eben auch lange raus war.

Nach dem Aufstieg bist du weiterhin eine feste Größe bei der Fortuna. Inwiefern verändert man sich als Fußballer in einer höheren Liga?

Man muss schon sagen, dass es ein paar Anpassungsschwierigkeiten gab. Das ist aber ganz normal, weil die 3. Liga auch ganz andere Anforderungen hat. Denen muss man sich stellen. Das ist für uns alle ein Entwicklungsprozess. Ich finde, den sind wir ganz gut gegangen. Jetzt sind wir alle voll drin und wissen, worauf es ankommt. Ich persönlich merke, dass ich mich körperlich noch einmal weiterentwickelt habe, zielstrebiger geworden bin und auch taktisch neues gelernt habe.

Nach dem Ausfall von Kristoffer Andersen übernimmst du in diesem Jahr häufig den offensiven Part im zentralen Mittelfeld. Was ist da für dich anders, als auf der Außenbahn?

Die Verantwortung ist eine andere. Man weiß, wenn man im Zentrum den Ball verliert, dann hat die 3. Liga eine andere Qualität. Dann klingelt es hinten auch ganz schnell mal. Anders ist das auf den Außen. Wenn du da im Eins gegen Eins den Ball verlierst, wird es hinten nicht ganz so schnell gefährlich. Ich verzichte im Zentrum jetzt nicht auf Eins gegen Eins Situationen, aber man hat da ein anderes Bewusstsein, sich in jeder Situation voll konzentrieren zu müssen.

Alemannia Aachen, der Bonner SC und Viktoria Köln sind im Halbfinale mitvertreten. Ist die Viktoria für dich dabei das schwerste Los?

Würde ich nicht unbedingt sagen. Alle vier Halbfinalisten sind als Gegner unangenehm. Viktoria ist aber vielleicht das interessanteste Los.

Du hast dir letztes Wochenende das Spiel der Viktoria bei der U23 von Fortuna Düsseldorf angeschaut. Was ist dem Scout Hamdi Dahmani dabei aufgefallen?

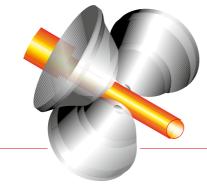
(lacht) Keine Ahnung. Vielleicht sind sie gerade nicht in ihrer besten Verfassung. Mehr kann ich aber nicht sagen. Viktoria ist wie zu meiner Zeit sehr gut in die Saison gekommen, hat dann aber den Anschluss verloren. Aktuell spielen sie aber von den Ergebnissen her eine starke Rückrunde. Von daher wird es interessant zu sehen sein, wie sie sich heute gegen uns präsentieren.

Welche Rolle kann heute das Publikum spielen?

Eine ganz große. Ich denke das Spiel wird nicht nur für uns Spieler ein besonderes. Die Rückendeckung der Fans pusht noch einmal zusätzlich. Ich hoffe, dass wir dann ein positives Ergebnis haben werden.

Vielen Dank für das Interview! 🖛







ESW Röhrenwerke GmbH

Auestr. 25 52249 Eschweiler

Tel.: +49 (2403) 792-0

WWW.ESW-ROHRE.DE



Spitzenreiter nach Derbysieg

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga West von Viktoria Köln kam es in der Saison 12/13 erstmals zum mit Spannung erwarteten Kölner Derby. Wochenlang stand das Duell bei den Fans und in der Presse an erster Stelle.

Von der Kölner Presse wurde das Spiel der Fortuna bei Viktoria Köln im Vorfeld als das

Spiel des Jahres betitelt. Dabei sollte die Partie vor 6.300 Zuschauern im ausverkauften Sportpark-Höhenberg diesem Ruf gerecht werden. Von Anfang an entwickelte sich eine rassige und hochemotionale Partie. Dabei war bei beiden

Teams durchaus anfängliche Nervosität zu spüren. Es war aber die Fortuna, die diese zunächst ablegen konnte und mehr und mehr Sicherheit in ihr Spiel bekam. So setzte Kessel mit einem Lattentreffer die erste Duftmarke. Die Partie fuhr endgültig hoch, als Poggenborg im Eins-gegen-Eins einen Schuss vom damaligen Viktorianer Aydogmus entschärfen konnte.

Nach dem 0:0 zur Pause dominierte auch im zweiten Abschnitt die Fortuna. Bei der Viktoria war das Fehlen des verletzten Mike Wunderlich spürbar. Schließlich gelang Kraus nach einem Traumpass von Pospischil die verdiente Führung (61.). Kurz darauf köpfte Flottmann einen Pospischil-Freistoß zum 2:0 ins Netz (66.). Mit der 2:0-Führung und den Fortuna-Fans im

Rücken, die das Spiel zu einem Heimspiel machten, kontrollierte die Koschinat-Elf die Partie. Viktoria kam nur noch zum Anschlusstreffer durch Candan (82.). Aufkeimende Hoffnungen der Gastgeber auf eine Aufholjagd erstickte Jo-

ker Montabell aber im Keim mit seinem Tor zum 3:1-Endstand (88.).

"Es war ein geiles Spiel, geile Unterstützung von den Fans und ich denke, wir waren der verdiente Sieger. Wir genießen das heute", beschrieb Pospischil den Triumph. Durch den Sieg übernahm die Fortuna die Tabellenführung in der Regionalliga West und enttrohnte die Viktoria.

VIKTORIA KÖLN

SPORTPARK HÖHENBERG SAMSTAG 24.11.2012 14:00 UHR







Fortuna schnappt sich zweiten Derbysieg

Drei Spieltage vor Saisonende hatte die Fortuna im Rückspiel noch leichte Hoffnungen auf den Meistertitel in der Regionalliga West. Die Viktoria hingegen verabschiedete sich schon früh in der Rückrunde aus dem Aufstiegsrennen. Durch den zweiten Derbysieg hielt die Fortuna die Hoffnung auf Platz 1 zumindest am Leben.

Trotz strömenden Regens wollten sich 3.500 Zuschauer das zweite Kölner Derby nicht entgehen lassen. Dabei kam die Fortuna gut in die Partie und nutzte die erste sich bietende Möglichkeit: Nach ei-

nem Freistoß von Lejan bugsierte Laux den Ball im Fünfmeterraum ins Tor (10.). Mit der Führung im Rücken agierte die Fortuna anschließend aber etwas zu sorglos, sodass sich Aydogmus im Trikot der Viktoria Chancen zum Ausgleich boten. Anschließend passierte wenig bis gar nichts im Südstadion, sodass es bei der 1:0-Pausenführung der Fortuna blieb.

Nach dem Seitenwechsel tauchte die Sonne über dem Südstadion auf und auch das Spiel wurde lebendiger: So landete eine Flanke von Lejan an der Latte. Kurz darauf haute Tschumakow im eigenen Strafraum über den Ball. Der kurz zuvor erst eingewechselte Montabell bedankte sich und traf zum 2:0. Es war sein zweites Jokertor in einem Derby mit der Viktoria (60.).

Die Fortuna spielte die Führung kontrolliert runter und erhöhte in der Schlussphase auf 3:0 (88.). Der 1:3-Anschlusstreffer von Candan blieb somit am Ende nur noch Ergebniskosmetik (90.).

"Viktoria ist eine gute Mann-

schaft, aber ich denke wir haben das Spiel beherrscht und am Ende verdient gewonnen. Wir haben zum richtigen Zeitpunkt die Tore gemacht, auch wenn uns die Viktoria da teilweise geholfen hat", gab Laux anschließend zu Protokoll. Trotz des Sieges blieb der Fortuna am Saisonende nur der 2. Platz. Die Viktoria beendete die Saison 12/13 auf Tabellenplatz sechs.

VIKTORIA KÖLN

SÜDSTADION SAMSTAG 11.5.2013 14:00 UHR





FORTUNA KÖLN

WWW.JAKOSPORT.COM



Dritter Derbysieg trotz 0:2-Rückstand

Nach einer furiosen zweiten Halbzeit verwandelt die Fortuna gegen Viktoria Köln einen 0:2-Rückstand noch in einen Derbysieg. Dabei avancierten Aydogmus und Steffen zu den Derbyhelden. Durch den Sieg sicherte sich die Fortuna zugleich die Tabellenführung in der Regionalliga West, die man bis zum Ende nicht mehr hergeben sollte.

Dabei verlief der Start im Südstadion vor 6.460 Zuschauern aus Sicht der Fortuna alles andere als optimal: Nach einer guten Viertelstunde markierte Müller frei vor Poggenborg die Gästeführung

(16.). Wenig später erzielte Candan nach einem Konter das 2:0 für die Elf von Trainer "Pele" Wollitz (29.). Candan gelang damit im übrigen der dritte Derbytreffer im dritten Spiel.

Fortuna-Trainer Uwe Koschinat reagierte und brachte Tobias Steffen in die Partie, der per Freistoß den Anschlusstreffer von Aydogmus auflegte (41.). Nach dem Seitenwechsel agierte die Fortuna wie aufgedreht. Viktoria blieb zwar bei Kontern über Ex-Fortune Pagano gefährlich. Das Tor aber machte Steffen zum inzwischen verdienten Ausgleich (59.). Schließlich brachte Kapitän Flottmann nach einer Steffen-Ecke die Fortuna in Front (78.). Von der Viktoria kam nun gar nichts mehr. Als Aydogmus nach Vorarbeit

von Steffen schließlich den 4:2-Endstand markierte, gab es im Südstadion kein halten mehr. Während Steffen damit an allen vier Fortuna-Toren beteiligt war, gelang Aydogmus ein Doppelpack gegen den Verein, für den er in der

Saison zuvor noch spielte.

"Am Ende hat ganz Köln gesehen, dass dieses Spiel für uns Fortunen eine sehr, sehr große Bedeutung hat", unterstrich Trainer Uwe Koschinat im Anschluss die Bedeutung der Partie. Dank des besseren Torverhältnisses übernahm die Fortuna durch den Derbysieg die Tabellenführung von den Sportfreunden Lotte.

VIKTORIA KÖLN

SÜDSTADION SAMSTAG 9.11.2013 14:00 UHR

Mein FinanzButler



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir laden Sie ein, zu einer Reise über die Finanzkontinente. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater, rufen Sie an 02233 9444-0 oder gehen Sie online auf www.rb-frechen-huerth.de





Pokalaus nach Candans viertem Derbytor

Nachdem Alemannia Aachen in der 1. Runde bereits überraschend gegen den FC Inde Hahn ausgeschieden war, blieben nur noch die Fortuna und die Viktoria als Regionalligisten im letztjährigen Bitburger-Pokal. Somit hatte die Partie für viele bereits Finalcharakter. Am Ende entschied die Einzelaktion von Candan eine ausgeglichene Partie.

Dabei sahen 3.708 Zuschauer im Südstadion eine intensive Partie, in der die Fortuna sich ein Übergewicht erspielte. Besonders nach Standards kam man zu ersten Möglichkeiten. Bei der Viktoria kam erstmals

Mike Wunderlich zu seinem Derbyeinsatz, nachdem er zuvor stets aufgrund von Sperren oder Verletzungen fehlte. Ihn legte Spezialagent Kusi Kwame aber an die Kette, sodass von den Gästen zunächst wenig zu sehen war. Vielmehr konzentrierte sich die Viktoria auf eine kompakte Defensive und schnelle Gegenstöße, die besonders über Pagano für Torgefahr sorgten.

Koschinat-Elf aber zusehends die Initiative und drückte die Gäste mit intensiver Laufarbeit immer wieder weit in die eigene Hälfte. In der Phase verpasste es die Fortuna aber, sich zu belohnen. So hatten Kraus per Kopf und Dahmani mit einem Schuss innerhalb des Strafraums die besten Szenen zum Führungstreffer.

Nach dem Seitenwechsel übernahm die

In der Schlussphase setzte auch die Viktoria wieder offensive Akzente. Trotzdem lief alles auf die Verlängerung hinaus, bis Candan auf den Plan trat: Als Joker nagelte der Stürmer vom linken Strafraumeck den Ball unhaltbar für Poggenborg

in den rechten Winkel und markierte so das Tor des Tages (87.).

"Das ist sehr bitter heute für uns. Wir wussten, dass wir von der Kraft her hinten heraus noch einmal kommen können. Dass das Spiel dann aber durch so einen Lucky Punch entschieden wird, dafür fehlen mir gerade die Worte," zeigte sich Dahmani nach der Niederlage sprachlos.

SÜDSTADION MITTWOCH 12.3.2015 19:00 UHR



JETZT IHR FAHRRAD UND E-BIKE LEASEN!

Von neuen steuerlichen Vorteilen profitieren und durch Gehaltsumwandlung leasen!



Sicherheit dank eingebautem Rundumschutz

- Lückenloser Schutz für sorgenfreies Fahren
- Allgemeine Reparatur und Verschleißreparatur
- Neuradersatzleistung bei Verlust, Totalschaden oder Diebstahl
- 🗸 Enormes Einsparpotenzial dank Übernahme aller Reparaturkosten



Fortuna verpasst Meisterfeier in Höhenberg

Nachdem die Sportfreunde Lotte Tags zuvor gegen Rot-Weiss Essen nur Remis spielten, konnte die Fortuna bei vier Punkten Vorsprung und nur noch zwei ausstehenden Spielen von Lotte mit einem Sieg bei der Viktoria Meister der Regionalliga West werden. Allerdings war die Fortuna-Trainer Uwe Koschinat dreimal aufgrund von Verletzungen zum Wechseln gezwungen.

Dabei begann die Fortuna zunächst druckvoll und hatte früh zwei gute Einschussmöglichkeiten, als Aydogmus und Dahmani den Ball aus kurzer Distanz nicht auf das Tor be-

kamen. Mitte der ersten Halbzeit kam es jedoch zu einem Bruch im Spiel der Fortuna, als sich Daniel Flottmann ohne Fremdeinwirkung das Kreuzband riss und die Saison des Kapitäns vorzeitig beendet war.

Die Viktoria kam nach dem Ausscheiden von Flottmann besser in die Partie und hatte in Person von Nottbeck die Chance zur Führung, aber Poggenborg konnte im Eins-gegen-Eins parieren. Die Fortuna ging mit einem 0:0 in die Kabine und kam anschließend wieder druckvoller in den zweiten Abschnitt. Allerdings musste Andersen nach einer Fleischwunde am Kinn, die er sich in einem Zweikampf zuzog, nach einer knappen Stunde ausgewechselt werden. Schließlich war Koschinat zum dritten verletzungsbedingten Wechsel gezwungen,

als Poggenborg nach einem Zusammenprall mit Laux raus musste.

Trotzdem ging die Fortuna in Führung, weil Reiche einen Steffen-Freistoß ins eigene Netz beförderte (63.). Anschließend drückte die Viktoria

auf den Ausgleich und erspielte sich einige Möglichkeiten. Schließlich bot sich in der Schlussminute die Chance zum Ausgleich, als Brill den Ball im Strafraum an die Hand bekam. Wunderlich nutzt die Chance in seinem ersten Kölner Derby und markierte den am Ende verdienten Ausgleich. Somit verpasste die Fortuna eine vorzeitige Meisterfeier an der Schäl Sick.

SPORTPARK HÖHENBERG SAMSTAG 3.5.2014 14:00 UHR

DIE NISSAN JUKE FORTUNA KÖLN EDITION:





NISSAN JUKE ACENTA "FORTUNA KÖLN EDITION" 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS), Tageszulassung

- Klimaautomatik
- Bluetooth®-Schnittstelle
- 17"-Leichtmetallfelgen
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Radio/CD-Kombination
- elektronisches Stabilitätsprogramm ESP
- Intelligent Key u.v.m.

Zusätzlich inklusive:

- Spielernummer nach Wunsch auf dem Fahrzeug
- Originalunterschrift des Wunschspielers
- 1 signiertes Mannschaftstrikot

MONATLICHE RATE: AB 149, – €* LEASEN OHNE ANZAHLUNG!*

Gesamtverbrauch I/100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,9, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Leasingsonderzahlung: € 0,–, Laufzeit: 36 Monate, Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, zzgl. Überführungskosten in Höhe von € 710,–. Ein Angebot der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Kaufverträge bis zum 30.06.2015, nur für Privatkunden.



Automobilgruppe
Dirkes Bonn GmbH
50969 Köln • Zollstockgürtel 41
Tel.: 02 21/49 89-80 00

www.dirkes-gruppe.de



EIN SCHRITT BIS ZUM CUP

Hansa Rostock und Holstein Kiel haben das Finalticket für ihren Verbandspokal gelöst. Somit fehlt den beiden Nordclubs nur noch ein Sieg, um in der nächsten Saison im DFB-Pokal dabei zu sein. Diese Erfahrung hat Holstein Kiel bereits diese Spielzeit gemacht, allerdings scheiterte man bereits in der 1. Runde an 1860 München.

Die wiedererstarkten Rostocker möchten mit einem Sieg gegen die TSG Neustrelitz ihre vier jährige Abstinenz auf nationaler Bühne beenden. ←

HALBFINALE MIT ENDSPIEL-CHARAKTER

Im otelo-Niederrheinpokal geht es im Halbfinale am 15. April heiß her. Der derzeitige Dritte der Regionalliga West, Rot-Weiß Oberhausen, trifft im heimischen Stadion Niederrhein auf den klassenhöheren MSV Duisburg. Die Meidericher wollen nach dem Pokalgewinn im letzten Jahr ihren Titel verteidigen.

Der Rekordsieger des Wettbewerbs, Rot-Weiß Essen, möchte endlich den achten Titelerfolg verbuchen. Tags zuvor hat das Team von Trainer Marc Fascher Heimrecht gegen den Ligakonkurrenten FC Kray. ←

BIELEFELD HÄLT 3. LIGA IM DFB-POKAL

In der ersten Runde des DFB-Pokals waren es mal neun Drittligisten, in der zweiten Runde dann nur noch vier. Zwei Runden weiter, im Viertelfinale, ist mit Arminia Bielefeld immerhin noch ein Verein aus der 3. Liga vertreten. Die Ostwestfalen setzten sich sensationell gegen Chemnitz-Bezwinger Werder Bremen durch und bekommen es morgen zu Hause mit Europa League-Aspirant Borussia Mönchengladbach zu tun. ←

FAVORITENSTERBEN IM VERBANDSPOKAL

Neben den beiden Kellerkindern Jahn Regensburg und der SG Sonnenhof Großaspach sind mit Dynamo Dresden, Rot-Weiß Erfurt und den Stuttgarter Kickers bereits fünf Drittligisten vor dem Halbfinale im Pokal ausgeschieden.

Dynamo Dresden war immerhin bis ins Achtelfinale des DFB-Pokals gekommen, ehe sie ihren Meister in Borussia Dortmund fanden. Neben dem Prestige geht es natürlich auch ums Geld: So entließ Rot-Weiß Erfurt seinen Trainer Walter Kogler, da nach einem Negativlauf das Ziel, den 4. Platz zu erreichen, in weite Ferne gerückt ist. Dieser berechtigt zur Teilnahme im DFB-Pokal.

Werbewirksam!



Perfectly Placed Media

In Köln stark. Bundesweit sowieso.

Beratung unter: 0221/56909-6

Über 20 Jahre Erfahrung. Ausgezeichnete Leistung.

P P M

Perfectly Placed Media



GEST ALLES, NUR NIE AUF.



FORTUNA KÖLN ZEIGT'S UNS! WWW.DFB.DE/3LIGA



Statistik

Halbfinale Bitburger-Pokal

	SP	MIN	TORE				Ø	•
Hörnig, Florian	3	270	0	0	0	0	0	0
Monath, Alexander	3	270	0	0	0	0	0	0
Oliveira Souza, Cauly	3	253	2	0	0	0	0	1
Aydogmus, Ercan	3	233	5	1	0	0	0	2
Engelman, Dennis	3	209	0	0	0	0	1	0
Dahmani, Hamdi	2	129	0	0	0	0	0	2
Fink, Tobias	2	180	0	0	0	0	0	0
Pazurek, Markus	2	180	2	0	0	0	0	0
Andersen, Kristoffer	2	139	0	0	0	0	0	2
Ban, Marco	3	109	0	0	0	0	2	0
Kraus, Thomas	2	94	0	0	0	0	1	0
Kwame, Kusi	1	90	0	0	0	0	0	0
Marquet, Sascha	1	90	0	0	0	0	0	0
Sievers, Jan-Andre	1	90	0	0	0	0	0	0
Uaferro, Boné	1	90	0	0	0	0	0	0
Rahn, Johannes	1	87	0	0	0	0	0	1
Stojanovic, Marko	2	65	0	0	0	0	2	0
Glockner, Andreas	1	45	1	0	0	0	0	1
Bender, Lars	1	45	0	0	0	0	1	0
Bisanovic, Dino	2	40	0	1	0	0	2	0
Biada, Julius	0	0	0	0	0	0	0	0
Flottmann, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0
Kessel, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0
Kialka, Thiemo-Jérôme	0	0	0	0	0	0	0	0
Poggenborg, Andre	0	0	0	0	0	0	0	0
Wichmann, Pascal	0	0	0	0	0	0	0	0
Yilmaz, Ozan	0	0	0	0	0	0	0	0

IMPRESSUM HEIMSPIEL POKAL

Herausgeber: Fortuna Köln Verantwortlich: Stephan Gohlke Redaktion: Stephan Gohlke Redaktionsschluss: 30.3.2015

Gestaltungskonzept: www.mehrwert.de Erscheinungsdatum: 7.4.2015 Fotos: Martin Scherag, Marco Tröscher, Marc Wambach, René Marzinzik Druck: www.pixum-print.de



Punkt für Punkt – Gemeinsam ans Ziel

Bei der Erstellung von Gebäuden ist es wie im Fußball. Eine gute Vorbereitung bildet die Basis, mit Stetigkeit und Teamgeist werden Punkt für Punkt erarbeitet, auch wenn es mal eine Niederlage setzt, das Ziel bleibt erhalten: Meisterschaft,

Aufstieg, zufriedene Fans. Bei der Planung und Ausführung von Gebäuden ist es nichts Anderes. Fehler in der Vorbereitung lassen sich im Bauprozess nur schwer wieder beheben. Die richtige Wahl eines Fachplaners ist genauso wertvoll wie ein guter Transfer. Daher ist es ge-

rade für Investoren und Bauherren wichtig, sich vor Projektstart die richtigen Partner an Bord zu holen, damit bereits vor Planungsstart die Zielmarken richtig gesetzt werden. Dies zeigt uns das Beispiel Fortuna Köln für den Bereich Sport und dies leistet die Equipe B Baumanagement im Bereich der Immobilienwirtschaft. Wir bieten solide und fachtechnische Beratung bereits vor der ersten Architekturskizze. Gemeinsam mit dem Auftraggeber legen wir in einer Bedarfsanalyse den Grundstein für ein erfolgreiches Projekt. Projekt-

steuerung und Projektmanagement werden dabei stets transparent gehalten, damit der Kunde über sein Projekt immer im Bilde ist. Genauso wie die Ligatabelle Aufschluss über Erfolg und Misserfolg gibt, hat der Bauherr stets Einblick in Kosten- und

»Die Kombination aus Herzblut und ökonomischem Denken bestimmt das Handeln des Gesamtvereins S.C. Fortuna Köln. Dieses Credo schätzen wir sehr und haben es auch zu unserem Leitbild gemacht. Herzblut und Ökonomie als Basis für den Erfolg.« DAVID BILLSTEIN Terminentwicklungen.
Durch unser Netzwerk
können wir Investoren und
Bauherren auf jede Frage
die richtige Antwort liefern, bzw. Lösungen bieten, über die klassische
Projektsteuerung hinaus.
So können wir Leistungen
der integralen Planung als
Generalplaner bis hin zur

Generalübernahme, also die komplette Erstellung des Gebäudes, anbieten. Immer mit dem Ziel ein "meisterliches" Gebäude zu erstellen.

BENJAMIN BRUNS/FORTUNA KÖLN: »Das

Engagement vom Architektur Ingenieurbüro Billstein geht über das Normalmaß hinaus. Dass das Team von Equipe B Baumanagement um David Billstein das neue Jugendzentrum am Südstadion entworfen hat, zeigt das enge Verhältnis unserer Partnerschaft.«

→ www.aib-koeln.de



Maskottchen: Deine Entscheidung. Jetzt wählen: www.fortuna-koeln.de/maskottchen

Welches vom Aussterben bedrohte Tier wird das neue Fortuna-Maskottchen: Panda, Gepard oder Nashorn? Stimmt schnell ab!

















Die Automobilgruppe Dirkes und Fortuna chend den Farben der Fortuna in Rot Köln verlängern Ihre Zusammenarbeit um weitere 2 Jahre. Seit 95 Jahren aibt Neben Nissan vertritt Dirkes aber auch

kleiner Karosseriebauer, in den Zwanziaer Jahren des letzten lahrhunderts, ist die Gruppe mittlerweile an 9 Standorten in und um Köln und mit 10 Marken vertreten. Die jüngste Niederlassung wurde 2014 in Köln Zollstock, Zollstockgürtel 41, in die Gruppe integriert.

Hier gibt es auch das

exklusive Sondermodell "Nissan Juke Fortung Köln Edition". Der bekennende Fan erhält ein Fahrzeug, das neben der hervorragenden Ausstattung über eine exklusive Folierung im Fortuna Design, Spielernummer, individueller gramm auf dem Armaturenträger und ein signiertes Mannschaftstrikot verfügt. Dieses limitierte Modell gibt es entspreoder Weiß.

es schon Dirkes in Köln. Angefangen als Fiat, Alfa Romeo, Jeep, Abarth, Mitsu-

bishi, Fiat Transporter, Renault. Dacia und Citroen. Zusätzlich hietet Dirkes den Service für Kia, Chrysler, Dodge und Lancia am Standort Ehrenfeld an. Bester Service. Gehrauchtwagen, Leasing, Finanzierung und Inzahlungnahme sowie ein eigenes Karosseriewerk runden das Anaebot ab.

»Zu sehen, dass Fortuna wieder lebt und auf dem Weg zu alter Stärke ist, freut uns sehr.Unser Glaube an Fortuna spiegelt sich auch in der Fortsetzung und Vertiefung unserer Partnerschaft wieder!«

FI MAR VOGEL

BENJAMIN BRUNS / FORTUNA KÖLN:

»Wir freuen uns sehr. die Zusammenarheit mit Dirkes weiter zu intensivieren. Der Nissan luke Fortuna Köln Edition soll dabei nur ein erstes Ergebnis unserer gemeinsamen Partnerschaft sein.«

→ www.dirkes.de

PRO PHYSIO Rinke





Bei uns sind Sie in guten Händen

Wir behandeln Sie ganzheitlich! Ob Schmerztherapie, Behandlung akuter oder chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates, Prävention oder Steigerung Ihrer Fitness als Leistungssportler, wir bieten Ihnen innovative Physiotherapie und durchdachte Trainingskonzepte. Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung erstellen wir auf Basis moderner Diagnostik individuelle Therapie- und Trainingspläne.

Werden Sie fit – bleiben Sie fit mit Pro Physio Rinke. Wir freuen uns auf Sie!

UNSERF LEISTUNGEN

- Osteopathie
- Faszien Therapie (FDM)
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie/Krankengymnastik/ Rückenschulung
- Rehabilitation und Muskelaufbau
- Präventivmaßnahmen/Training

- **NEU:** Golf-Physio-Trainer
- Functional Training / Personaltraining
- Mobilisation und Stabilisation von Gelenken, Sehnen und Bändern
- Physikalische Therapie: z.B. Lymphdrainage, Massage, Elektrotherapie
- Und vieles mehr ...

KONTAKT

Tel.: 0221 - 96439940, www.pro-physio-rinke.de, im Decksteiner Tennis-Club,

Bachemer Landstr. 355, 50935 Köln-Lindenthal Öffungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 20.00 Uhr





Geht es um die Aufstiegsplätze in der 3. Liga ist in erster Linie von Bielefeld, Kiel, Duisburg, den Kickers und Münster die Rede. Dabei hält sich Energie Cottbus konstant in Schlagdistanz zur Spitzengruppe. Zudem schlug man im

Winter noch einmal auf dem Transfermarkt zu.

Es war vielleicht der prominenste Wintertransfer der 3. Liga: Vom Chemnitzer FC aussortiert schloss sich Ronny Garbuschewski im Januar

Energie Cottbus an. 47 Torbeteiligungen in 79 Partien offenbaren das Offensivpotenzial des 29-Jährigen. Allerdings gilt "Garbu" als Härtefall: So sorgte ein von Garbuschewski verursachter Autounfall beim Chemnitzer FC für seine Kaderverbannung. "Dazu will ich nichts mehr sagen. Die letzte Zeit ist abgehakt. In Cottbus fange ich bei Null an. Der Trainer hat mir gesagt, dass er sich für meine Vergangenheit nicht interessiert. Entscheidend ist, dass ich hier abliefere", so der Standardspezialist.

In jedem Fall erweitert Garbuschweski die sportlichen Möglichkeiten für Trainer Stefan Krämer. Mit Sven Michel und Thorsten Mattuschka verfügte man bereits zuvor über inidividuelle Klasse in der Offensive. Defensiv sollen die Abwehrrecken Möhrle

und Mimbala den Laden dicht halten. In 29 von 30 Spielen liefen die beiden in der Innenverteidigung auf. Nach 23 Abgängen und 20 Neuzugängen im Sommer sowie zwei Wintertransfers - neben Garbuschewski kam Kyereh

von Elversberg nach Cottbus - hat Krämer eine Mannschaft formiert, der in einem engen Saisonfinale sogar der sofortige Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga gelingen könnte. Zwar schloss Energie nur zwei Spieltage auf einem Aufstiegsplatz, bzw. dem Relegationsplatz ab. Trotzdem sind die Lausitzer nach dem letztjährigen Abstieg aus der 2. Bundesliga ein Kandidat für die direkte Rückkehr, schließlich muss man nur nach dem letzten Spieltag auf einem Aufstiegsplatz stehen. ←

FC ENERGIE COTTBUS

STADION DER FREUNDSCHAFT SAMSTAG 11.4.2015 14:00 UHR



EINE TOUR VOLLER EMOTIONEN



Wir nehmen Sie mit hinter die Kulissen eines der schönsten Stadien der Welt.



Egal, ob Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden, Kollegen oder Kunden kommen – nach dieser Stadionrunde werden alle sagen: Alles andere ist abseits! Eine Führung durch das Rhein-EnergieStadion gewährt Einblicke, die sonst nur Spieler, Trainer oder andere "Macher" haben. Ein Erlebnis, das 90 Minuten dauert – und unvergesslich bleibt. → Anmeldung und weitere Informationen auf der Homepage www.koelnersportstaetten.de und per Telefon 0221.71 61 61 04









junited[®] AUTOGLAS



Rhein Energie













Dr. Patrick Adenauer · Wolfgang Albers · lochen Bäcker • Dr. Bernd-Christian Balz • Hans-Werner Bartsch · Hannelore Bartscherer · Heinz Bäsken · Anton Bausinger · Paul Bauwens-Adenguer • Dr. Rolf Becker • Dr. Michael Behlau • Professor Dr. Thomas **Benzing** • Jan **Beranek** • Heinz Bergs · Savas Berktas · Peter Bertram · Andreas Beutel • Dr. Andreas Bialluch • David & Reinhard Jo Billstein · Johannes Böhne · Martin Börschel · Wolfgang Bosbach · Professor Bruno O. Braun · Heinz M. Breidenbach · Helmut Brendt · Manfred Brennfleck · Bernd Breuer · Prof. Walter Bungard • Ines Buschmann • Caminetto · Da Orazio · Jürgen Daleiden · Thomas Deloy Dr. Peter Deubner
 Alexander Dieper
 Claus H. Dillenburger • Klaus Dohle • Kurt Dohle • Dr. Dieter Doll · Hellwarth Drescher · Dieter Dünkel · Uwe Eichner · Dietmar Eisele · Wolfgang Fahrian · Norman Faltus · Marcel Fehre · Jürgen Fenske • Dr. Günter Fischbach • Achim Fischer · Professor Damian Franzen · Rainer Freigeber · Andreas Freund · Jörg Galka · Janina Gembalsky · Dr. Rolf Giesen · Dr. Stefan Giesswein · Tobias Graf von Bernstorff · Artur Grzesiek • Fritz Guckuk • Ralf Günther • Maik Guttzeit · Klaus Hartmann · Sören Hartmann · Dirk Heinzmann · Arnold Hennicken · Marcel Hergarten · Prof. Gerhard Herkenrath · Franz-Josef Hermann · Marc Hobrack · Bruno Hollweaer · Michael Hövelmann · Heinz-Günther Hunold · Andreas Hupke · Michael Husch · Rafael Iborra · Arnd Iffland · Ralf Jäger · Kirsten Jahn · Ludolf Jakobs · Christoph Kahl · Robert & Wolfgang Kalok · Hartmut Kautz · Berd Kebbekus · Danijel **Keller** • Frauke **Kemmerling** • Prof. Johannes Kister · Robert Kleine · Dieter Kleinjohann · Oliver Kleinjohann · Andreas Kossiski · Hanspeter Kottmair · Peter Kron · Dr. Jürgen Krone-

berg · Christoph Kuckelkorn · Maik Kupke · Markus Kürsten · Klaus Laepple · Christopher Landsberg · Rainer Lauffs · Herbert Lenzen · Stefan Löcher · Goodarz Mahbobi · Matthias Markreiter · Wilhelm May · Dr. Manu Merkle · Stephan Michels · Markus Mingers · Dr. Christoph Möckel · Peter Mooren · Hans Mörtter · Iohannes Müller · Klaus Müller · Gabriele Mundorf · Ralf Nahrendorf · Ralf Nier · Wolfgang Niersbach • Kurt **Nürnberg** • Günther **Oettinger** • Thomas Olschewski · Theo Pagel · Frank Perez · Perfectly Placed Media · Bernd Petelkau Heiko Ploch • Holaer Plorin • Ralf Pütz Wolfgang Rabenbauer · Frank Reuter · lens Rinke · Ristorante Tullio · Markus Ritterbach · Heinz Rodert · Rödl & Partner · Professor Dr. Detlef Rohde • Jürgen Roters • Engelbert Rummel · Lothar Rüssmann · Hans Rütten · Manfred Schaetze · Hans-Jürgen Schanzleh · Erwin Schierle · Rolf Schläger · Josef Schlömer · Wilfried Schmickler · Hansi Schmidt · Berthold Schmitt · Günther Schneider · Dr. Fritz **Schramma** • Ralph **Schumacher** • Jürgen Schwarz · Michael W. Schwetje · Michael Siegenbruck · Marcus Signon · Werner Spinner • Dr. Dieter **Steinkamp** • Roswitha **Stock** • Rudolf Stockey · Dirk Stoeveken · Irmgard Stoffels · Stefano Straberg · Taxi Ruf Köln · Klaus **Ulonska** • Dr. Michael **Vesper** • Alfred **Vianden** • Tobias Vianden • Dr. Norbert Walter-Borjans · Gordian Weber · Thomas Weber · Dr. Ortwin Weltrich · Marvin Weltzien · Matthias Wesseling · Hanns-Jörg Westendorf · Erika Wirtz · Msgr. Rochus Witton · Dr. Ingo Wolf · Wilfried Wolters · Professor Johann-Dietrich Wörner · Sönke Wortmann · Alexander Wüerst · Helmut Zils · Dr. Theo Zwanziger



Mit der Fortuna jubeln.

Für echte Fans: die Kreditkarte im Fortuna-Design



Fortuna-Fans aufgepasst! Jetzt haben Sie noch mehr Grund zum Jubeln: Sichern auch Sie sich eine leistungsstarke MasterCard® oder Visa Card Gold im Fortuna Köln-Design. Mehr Informationen rund um die Fortuna-Karte erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und VermögensCentern. Oder online unter www.sparkasse-koelnbonn.de/fortuna-koeln **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**